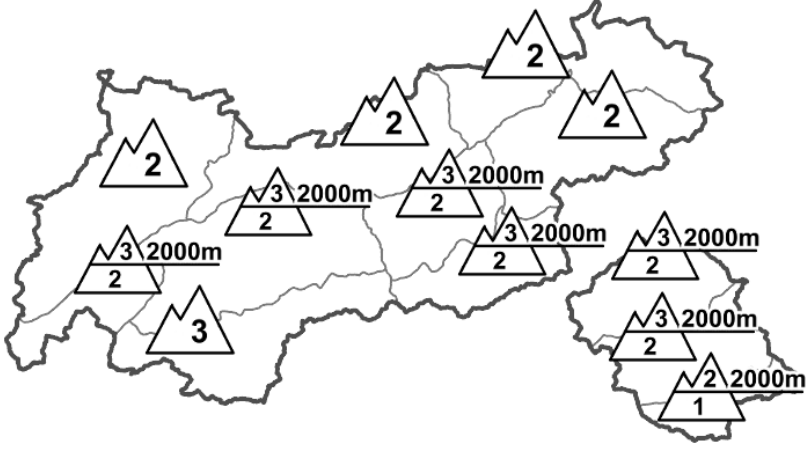






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.02.2005 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		<p>Allg. Stufe Tirol</p>  <p>Tendenz für morgen</p>  <p>gleichbleibend</p>

GEFAHRENMUSTER (GM):

Verbreitet mäßige, hochalpin zum Teil aber immer noch erhebliche Lawinengefahr

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist unterhalb von etwa 2000m verbreitet mäßig, oberhalb von etwa 2000m zum Teil aber immer noch erheblich.

Die Hauptgefahr bilden dabei Triebsschneeeablagerungen in steilen Hängen aller Richtungen, in eingewehten Rinnen und Mulden sowie in kammnahen Geländepartien. Ein Schneebrett kann hier unverändert schon durch geringe Zusatzbelastung, also etwa einen einzelnen Tourengeher, ausgelöst werden. Das Erkennen dieser Gefahrenstellen erfordert Erfahrung in der Beurteilung der Lawinensituation. Zurückhaltung beim Befahren steiler Hänge wird weiterhin angeraten!

SCHNEEDECKENAUFBAU

Der jüngste, unergiebig Neuschnee ist ohne großen Windeinfluß gefallen und überdeckt ältere Triebsschneeeansammlungen, die im Gelände dadurch nur schwer zu erkennen sind. Zu beachten sind in diesem Winter die auch kleinräumig stark schwankenden Schneemächtigkeiten. Dadurch gibt es auch große Spannungsunterschiede in der Schneedecke, so dass vielfach schon geringe Zusatzbelastung für eine Lawinenauslösung ausreicht. Zudem besteht das Fundament der Schneedecke häufig aus lockerem, bindungslosen Schwimmschnee und ist daher sehr störanfällig. Am ungünstigsten ist der Schneedeckenaufbau in den inneralpinen, eher schneearmen Regionen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Ein Tief mit Zentrum über Mitteleuropa sowie die dazugehörigen Wolkenfelder sorgen weiterhin für winterliche Bedingungen. Das Bergwetter zeigt heute keine großen Änderungen an. Bei teils sonnigen Verhältnissen, winterlichen Temperaturen und schwachen Winden kommt nur unwesentlicher Neuschneezuwachs zustande. Bei schwachen Höhenwinden aus Südwest bis Nordwest liegen die Temperaturen in 2000m zwischen -15 und -10 Grad, in 3000m zwischen -20 und -17 Grad.

TENDENZ

Nur langsamer Rückgang der Lawinengefahr

Rudi Mair